



Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens
Januar 2009

Messzahlen



Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens

Januar 2009

Messzahlen

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2009, korrigiert am 24.04.2009 (Tabellen 1 und 3)

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	4
 Tabellenteil	
1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (2005 = 100)	5
2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderung in %)	5
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen	6

Methodischer Hinweis

Neues Basisjahr für die Messzahlen ist das Jahr 2005. Die einzelnen Werte beziehen sich auf den jeweiligen Monatsdurchschnitt des Basisjahres.

Der wirtschaftlichen Gliederung der Ergebnisse liegt die „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008, zu Grunde. Die Neuausgabe der Klassifikation ist an die Stelle der bisherigen Ausgabe 2003 getreten.

Ab Berichtsmonat Januar 2009 werden die Umsatzmesszahlen in den Preisen des Jahres 2005 ausgewiesen.

Änderungen ab Berichtsmonat Januar 2008

Grundlage der Erhebung ist eine repräsentative Stichprobe. Neu gegründete Unternehmen werden seit dem Berichtsmonat Januar 2007 durch jährliche, ebenfalls repräsentative Neuzugangsstichprobe berücksichtigt.

Ab dem Berichtsmonat Januar 2008 werden folgende Maßnahmen wirksam, um die Qualität der monatlichen Großhandelsstatistik zu verbessern:

Die aktuelle Neuzugangsstichprobe bildet alle im Jahr 2005 neu gegründeten Großhandelsunternehmen ab. Umsätze und Beschäftigtenzahlen der neu gegründeten Unternehmen gehen rückwirkend bis zum Januar 2007 in die Ergebnisse ein, um den Vergleich ab Berichtsmonat Januar 2008 gegenüber dem Vorjahresmonat zu gewährleisten.

Damit die früheren Ergebnisse trotz der Neuzugangsstichprobe vergleichbar sind, werden ab sofort verkettete Messzahlen veröffentlicht. Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe ab 2008 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunkturentwicklung bleibt dabei erhalten, Zeitreihen können besser analysiert werden.

Außerdem wird ein Teil des bisherigen Schätzverfahrens für fehlende Unternehmensmeldungen durch eine leistungsfähigere Methode ersetzt, die

wirtschaftszweigspezifische, saisonale, kalendarische und regionale Einflüsse auf die Konjunkturentwicklung besser berücksichtigt.

Sondersummen

Mit der Einführung der neuen Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) ab Januar 2009 werden zusätzlich drei neue Sondersummen veröffentlicht:

- 46 – 03** beinhaltet Großhandel ohne Handelsvermittlung und ohne Kfz-Großhandel
- 46 – 05** Der **Produktionsverbindungshandel** umfasst die folgenden Wirtschaftszweige:
 - 46.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren,
 - 46.5 Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik,
 - 46.6 Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör,
 - 46.7 Sonstiger Großhandel,
 - 46.90.1 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt,
 - 46.90.2 Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Der Produktionsverbindungshandel kauft Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren oder Maschinen von Unternehmen und verkauft sie an Unternehmen zur Weiterverarbeitung bzw. Nutzung in der Produktion weiter.

- 46 – 10** Zum **Konsumtionsverbindungshandel** gehören die Wirtschaftszweige:
 - 46.3 Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren,
 - 46.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern,
 - 46.90.3 Großhandel mit Fertigwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Der Konsumtionsverbindungshandel kauft Waren von Unternehmen und liefert diese an in- und ausländische Einzelhändler, Restaurants und andere Unternehmen, die sie an den Endverbraucher weiterverkaufen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen 2005 = 100

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz					
		Januar 2009	Januar 2008	Dezember 2008	Januar 2009	Januar 2008	Dezember 2008
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2005		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	92,7	113,6	100,2	89,8	104,9	96,5
46.1	Handelsvermittlung	43,3	43,9	34,4	40,8	42,8	33,2
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	123,8	129,5	135,6	109,9	86,0	119,1
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	94,0	100,2	122,2	84,3	89,2	110,5
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	99,3	109,0	99,6	97,3	108,0	97,6
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	101,9	137,1	108,7	136,2	164,3	146,5
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	85,8	107,0	106,8	79,1	101,1	99,7
46.7	Sonstigem	86,8	121,5	85,3	80,5	104,6	77,9
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	88,4	100,8	109,4	81,0	88,6	100,3
46 – 03	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	93,5	114,7	101,3	90,4	105,8	97,4
46 – 05	Produktionsverbindungshandel	90,9	122,1	93,9	90,0	110,7	92,7
46 – 10	Konsumtionsverbindungshandel	96,8	104,5	111,1	91,4	99,3	104,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen %

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung			
		Januar 2009		Dez. 2008 und Jan. 2009	
		gegenüber			
		Januar 2008	Dezember 2008	Dez. 2007 und Jan. 2008	Januar 2008
in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2005		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	-18,4	-7,5	-11,9	-14,5
46.1	Handelsvermittlung	-1,4	+25,8	+5,8	-4,5
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	-4,4	-8,7	+3,4	+27,8
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	-6,2	-23,1	+3,0	-5,5
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	-8,9	-0,3	-0,1	-9,9
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	-25,7	-6,2	-17,4	-17,1
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	-19,8	-19,7	-13,5	-21,7
46.7	Sonstigem	-28,6	+1,7	-25,2	-23,1
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-12,3	-19,2	-6,6	-8,6
46 – 03	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	-18,5	-7,7	-12,0	-14,5
46 – 05	Produktionsverbindungshandel	-25,5	-3,2	-20,8	-18,7
46 – 10	Konsumtionsverbindungshandel	-7,4	-12,9	+1,5	-8,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig				insgesamt	
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		
		Januar 2009			Januar 2008	Dezember 2008
		2005 = 100			%	
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	100,8	101,1	99,7	-0,6	-0,4
46.1	Handelsvermittlung	74,4	76,9	70,4	-1,5	-2,4
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	102,6	103,8	99,8	+2,4	+0,5
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	96,7	97,7	93,5	-0,2	-1,3
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101,1	99,3	107,5	-1,5	+0
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	107,7	108,4	102,9	-0,9	-0,1
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	100,8	101,5	99,0	-1,0	-0,1
46.7	Sonstigem	103,9	103,9	104,4	+0,5	-0,3
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	102,3	108,8	90,9	-3,2	-1,8
46 – 03	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	101,6	101,7	101,4	-0,6	-0,4
46 – 05	Produktionsverbindungshandel	103,9	104,0	102,3	+0,1	-0,2
46 – 10	Konsumtionsverbindungshandel	99,7	99,1	100,7	-1,3	-0,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte							Nr. der Klassifi- kation ¹⁾
Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
Veränderung Januar 2009 gegenüber				Veränderung Januar 2009 gegenüber Januar 2008			
Januar 2008	Dezember 2008	Januar 2008	Dezember 2008				
%							
+0	-0,4	-3,0	-0,7	-0,6	+0	-3,0	46
+1,3	-2,2	-6,3	-2,7	-1,5	+1,3	-6,3	46.1
+2,6	+1,4	+1,8	-1,8	+2,4	+2,6	+1,8	46.2
+1,0	-0,6	-3,6	-3,5	-0,2	+1,0	-3,6	46.3
-0,6	-0,4	-4,3	+1,1	-1,5	-0,6	-4,3	46.4
-1,0	+0,5	-0,3	-4,6	-0,9	-1,0	-0,3	46.5
-0,2	-0,1	-5,0	-0,3	-1,0	-0,2	-5,0	46.6
+0,4	-0,4	+1,3	+0,5	+0,5	+0,4	+1,3	46.7
-1,9	-1,6	-5,6	-2,2	-3,2	-1,9	-5,6	46.9
+0	-0,3	-2,8	-0,6	-0,6	+0	-2,8	46 – 03
+0,2	-0,1	-0,5	-0,7	+0,1	+0,2	-0,5	46 – 05
-0,2	-0,6	-4,2	-0,5	-1,3	-0,2	-4,2	46 – 10

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-5422, 0211 9449-5521 bzw. 0211 9449-5481.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-5517 bzw. 0211 9449-5482.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-5422, 0211 9449-5521 bzw. 0211 9449-5481.